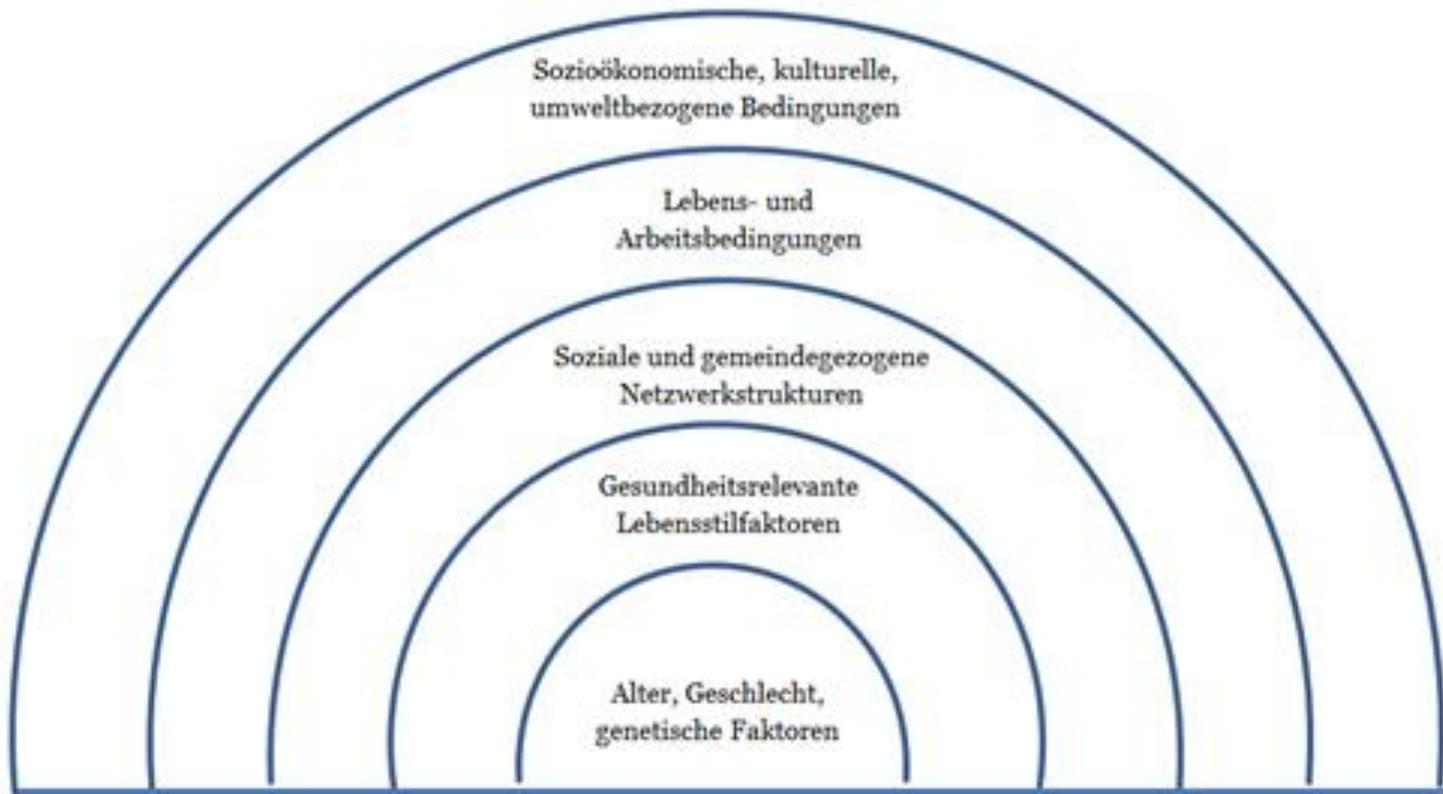


Gesundheitsförderung

6 8 12
Mikro/Makro
Kapital
«mampf»
who?
aktuell
Kante
«Ge-ceter»

Health is a state of complete physical, mental and social well-being and not merely the absence of disease or infirmity. (WHO)



	primordial	primär	sekundär	tertiär
Interventionszeitpunkt	im Gesundheitszustand	erkennbare Risikofaktoren	im Krankheitsfrühstadium	nach akuter Krankheitsbehandlung
Zielgruppe	Gesamtbevölkerung	Risikogruppen	Patienten	Rehabilitanden
Zielsetzung	Beeinflussung von Verhältnissen und Lebensweisen	Beeinflussung von Verhalten und Risikofaktoren	Beeinflussung der Krankheitsauslöser	Vermeidung von Folgeerkrankungen
Interventionsorientierung	Ökologischer Ansatz	Vorbeugender Ansatz	Korrektiver Ansatz	Kompensatorischer Ansatz
Bezeichnung	Gesundheitsförderung	Primärprävention	Sekundärprävention, Frühbehandlung	Tertiärprävention, Rehabilitation

Würfel
Mikro/Makro
Kapital
«mampf»
who?
aktuell
Kante
«Ge-ceter»

Personenbezogene Gesundheitsförderung

Die offene Kinder- und Jugendarbeit fördert das Wohlbefinden und die Gesundheit bei Kinder und Jugendlichen. Sie zielt auf die Selbstbestimmung, um damit die persönlichen Kompetenzen und Fähigkeiten zu entwickeln und zu stärken. Darauf aufbauend werden Verhaltensweisen und soziale Fertigkeiten durch Projekte wie zum Beispiel «Gesunde Ernährung und angemessene Bewegung» vermittelt.

Bedingungsbezogene Gesundheitsförderung

Die offene Kinder- und Jugendarbeit schafft und erhält gesundheitsfördernde Lebensbedingungen. Dabei setzt sie ein besonderes Gewicht auf die gemeinschaftliche Gestaltung der Lebenswelt im Umfeld des Lernens, der Arbeit und der Freizeit.

Würfel
Mikro/Makro
Kapital
«mampf»
who?
aktuell
Kante
«Ge-ceter»